

Dem Klimawandel im Quartier begegnen.

# Herzlich Willkommen zum Projektstart 02. September 2019

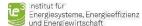
















### Projektstartplenum

Montag, 02. September 2019, 17.00 - 20.00 Uhr

Aula der Jungferntal-Grundschule, Jungferntalstr. 60-64, 44369 Dortmund

#### **Programm**

- 17.00 Begrüßung und Einführung
- 17.05 Vorstellung des Projekts iResilience und Rückblick aus dem Auftaktplenum
- 17.20 Input: Klimawandel in Jungferntal
- 18.00 Blick in die Zukunft Wie soll unser Quartier in Zukunft aussehen? Moderierte Diskussion in Gruppen
- **18.50** Kurze Pause
- 19.10 Konkretisierung des Zukunftsbilds und der Ziele für Jungferntal

Gruppe 1 | Überflutungsvorsorge Gruppe 2 | Stadtgrün

- 19.55 Ausblick Wie geht es weiter im Quartiersprozess?
- 20.00 Ende der Veranstaltung

















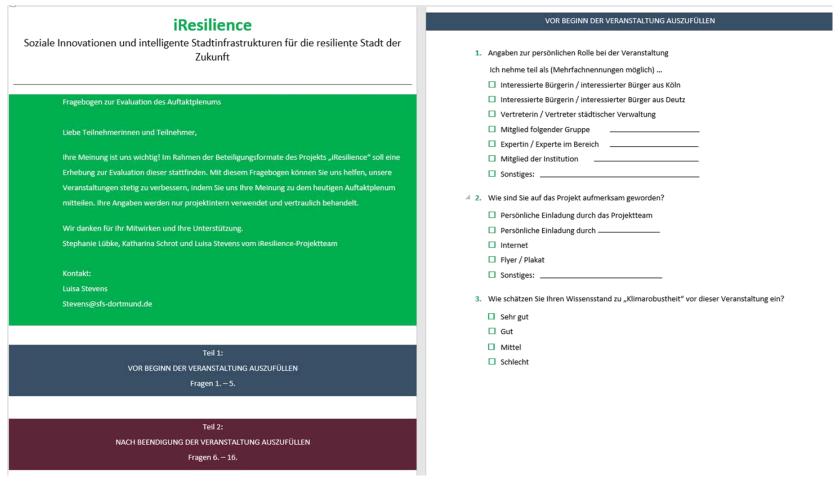






### Helfen Sie mit und lassen Sie uns von Ihnen lernen!

### Fragebogen zur Evaluation der Veranstaltung





### Dem Klimawandel im Quartier begegnen.

das Quartiersprojekt stellt Ihnen vor

### **Carolin Bauer**

Sozialforschungsstelle, TU Dortmund



















### Was? Und Warum?



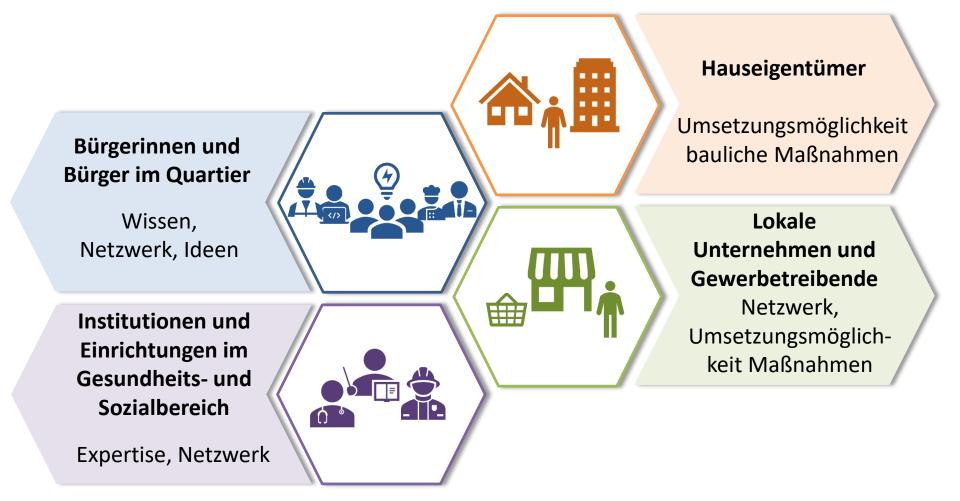
# Idee / Vision Mühlenbachsee



### Wer sind wir?



## Wer sollte sich beteiligen? Wer ist wichtig?



## Wer sollte sich beteiligen? Wer ist wichtig?



# Überflutungsvorsorge: Kooperative Überflutungsvorsorge vor Ort





StEB Köln, Stadt Köln 2017, Stadt Dortmund 2019

#### Mehrwert iResilience:

- Entwickeln innovativer Ansätze für Umsetzung privater und privat/ öffentlicher Überflutungsvorsorge
- Erprobung neuer Kooperationen und Kommunikationsmittel mit Bürgern und Unternehmen vor Ort
- Motivieren, Beteiligen und Anreize setzen für Eigenvorsorge im Bestand



# Urbanes Grün: Kooperative Klimagärten, Hinterhofbegrünungen, Beispiele für Urbanes Grün









#### Mehrwert iResilience:

- Umsetzungsvorbereitung bürgerschaftlicher + privat/öffentlicher Maßnahmen
- Erprobung innovativer Kooperationen für mehr urbanes Grün
- Bau früher Praxisbeispiele



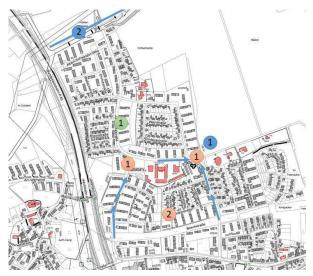




11

Präs. H. Kern, Stadt Karlsruhe, Berlin 2017

### Ergebnisse der Auftaktveranstaltung







### Wie?



Juni 2019 Auftakt iResilience in Dortmund

**02.09.19**Projektstart iResilience in Jungferntal

#### **April 2020**

Fassung
 Zukunftsbild 'Klimarobustes
 Jungferntal'



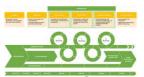
#### März 2021

Entwurf Fahrplan 'Klimarobustes Jungferntal'



#### Oktober 2021

Fahrplan 'Klimarobustes Jungferntal'



Oktober 2021 Projektende

Abstimmungen in Jungferntal: informieren, sensibilisieren, beraten, anreizen



2021

#### Ko-Planung / Umsetzungsvorbereitung des Zukunftsbildes 'klimarobustes Jungferntal'



#### Herbst 2019

1. Treffen der thematischen Arbeitsgruppen



Frühjahr 2020

2. Treffen der thematischen Arbeitsgruppen



Winter 2020

3. Treffen der thematischen Arbeitsgruppen

### Wir sind Ihre Ansprechpartnerinnen

 Anna-Katharina Poppe I Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle "nordwärts" und Stadtentwässerung

Telefon: 0231/5028610, E-Mail: apoppe@stadtdo.de

• Stephanie Lübke I Sozialforschungsstelle, TU Dortmund

Telefon: 0231/75590205,

E-Mail: stephanie.luebke@tu-dortmund.de

Carolin Bauer I Sozialforschungsstelle, TU Dortmund

Telefon: 0231/75590275

E-Mail: carolin.bauer@tu-dortmund.de

# Klimawandel in Dortmund-Jungferntal: Was ist zu erwarten und welche Auswirkungen wird der Klimawandel bei uns haben?

Jens Hasse, Difu Köln

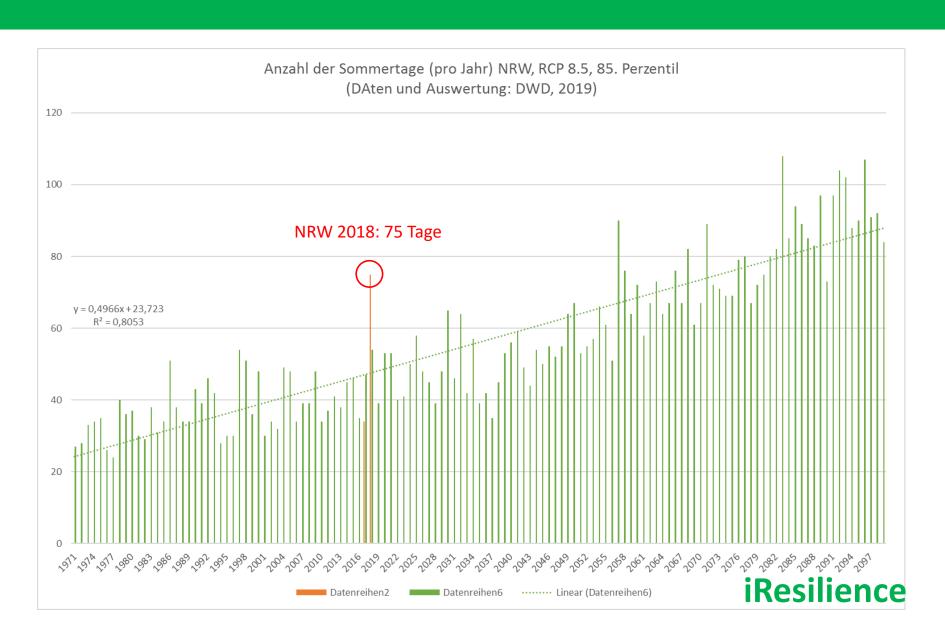
GEFÖRDERT VOM





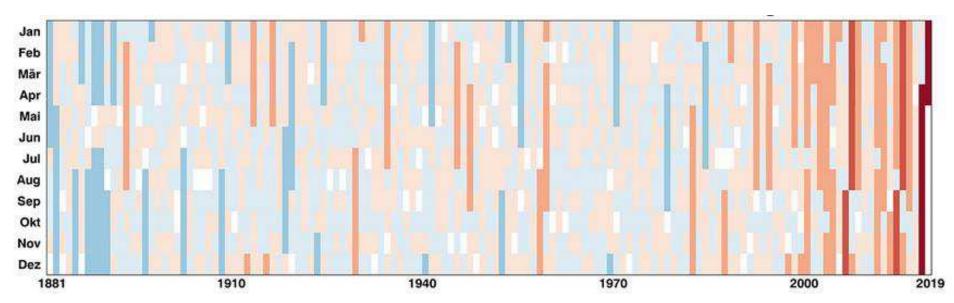
### **Anzahl der Sommertage NRW (bis 2100)**

"Weiter wie bisher" - Szenario (RCP 8.5): 88 Tage bis 2100 (+ 80 % gegenüber heute)



### **Entwicklung kalter und warmer Monate 1881 - 2019**





Aufeinanderfolgende zu warme und zu kalte Monate im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten 1961-1990

mind. 6 Monate in Folge zu kalt
zu kalte Monate
mind. 6 Monate in Folge zu warm
mind. 6 Monate in Folge zu warm

zu kalte Monate
mind. 6 Monate in Folge zu warm

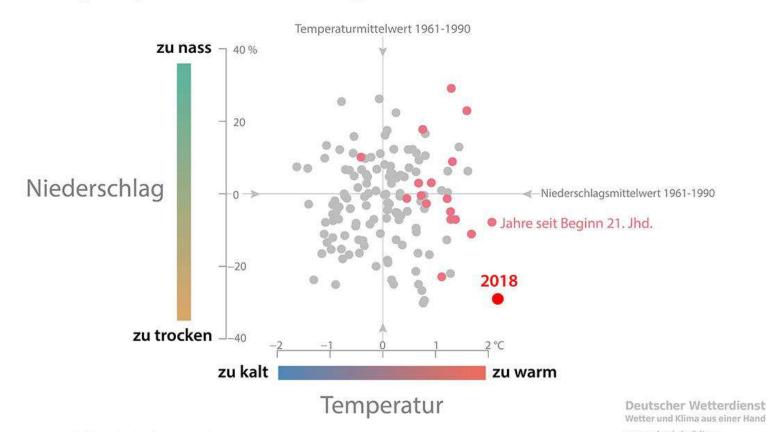
iber 12 Monate in Folge zu warm

iResilience

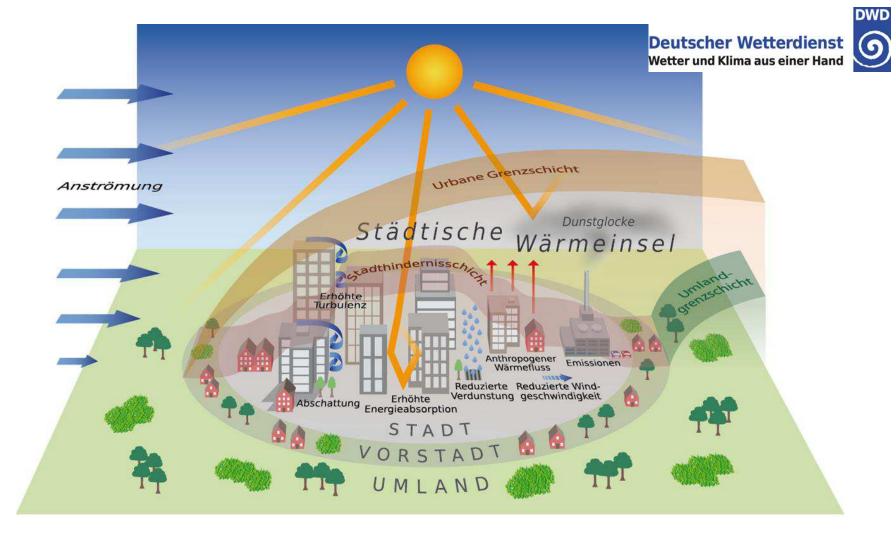
### Nicht nur zu warm, auch zu trocken...

### Wie außergewöhnlich war das Jahr 2018?

Abweichung Temperatur und Niederschläge 1881 - 2018 für Deutschland

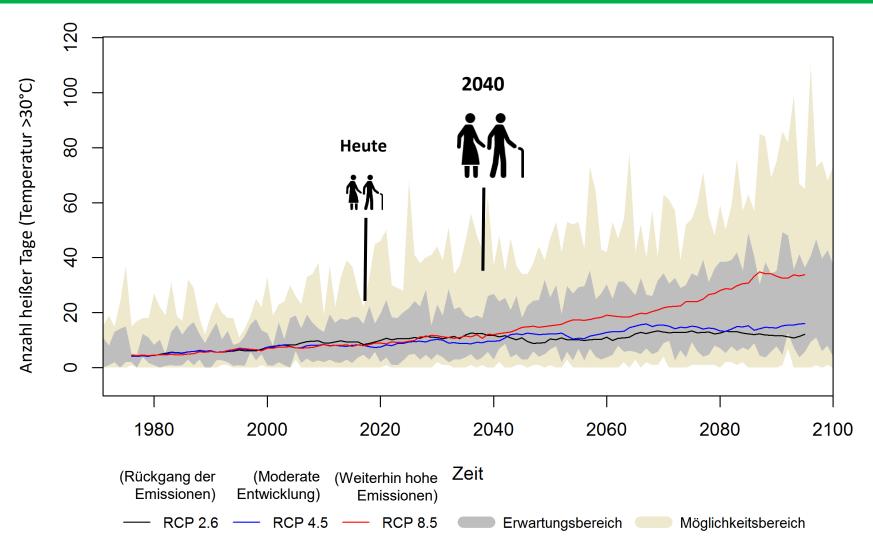


### Städtischer Wärmeinseleffekt



### **iResilience**

# Steigende Hitzebelastung für eine steigende Zahl von über 65-jährigen in der Stadt Dortmund

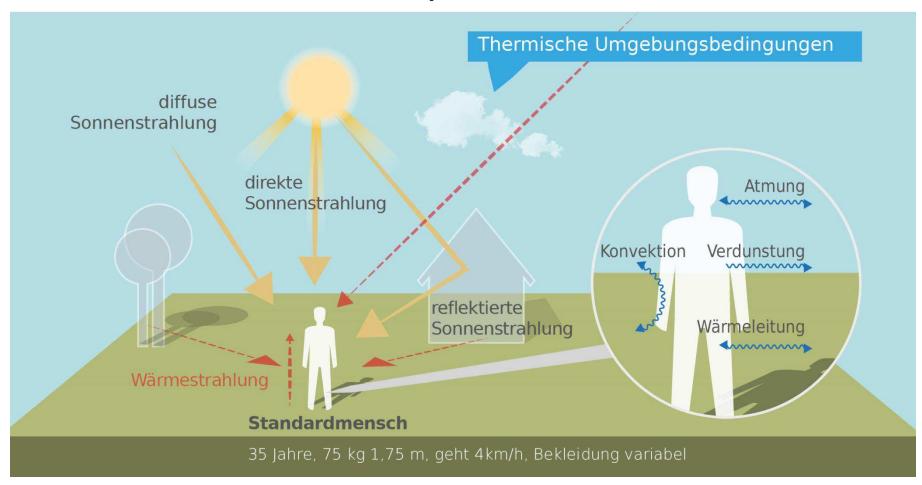


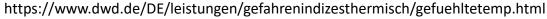
Quellen: - Temperaturdaten: GEO-NET Umweltconsulting GmbH

<sup>-</sup> Icon: https://thenounproject.com/term/senior-citizen/8218/

### Gefühlte Temperatur, UTCI...: Was ist das?

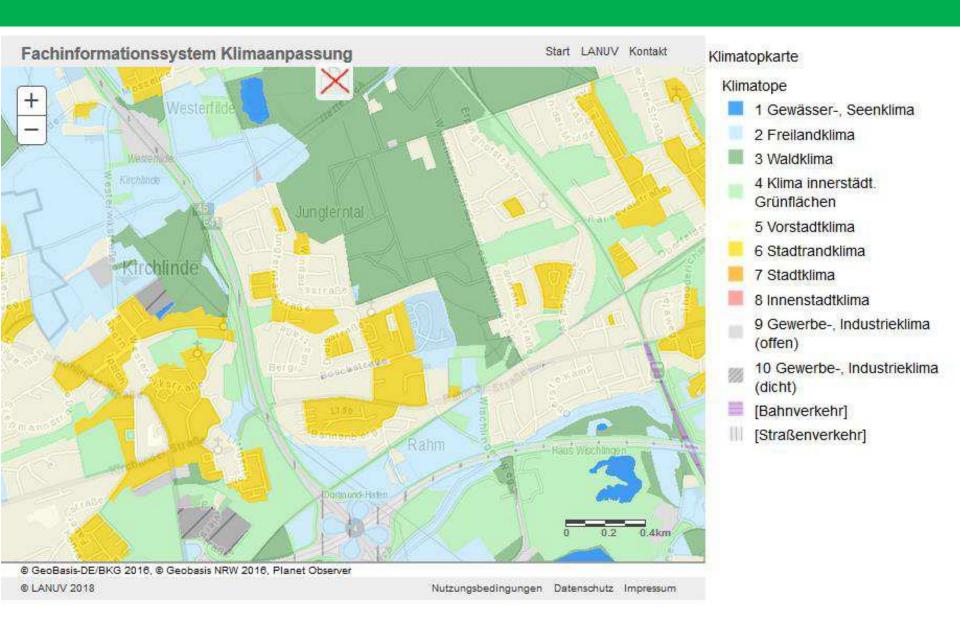
### Klima-Michel-Modell und Gefühlte Temperatur



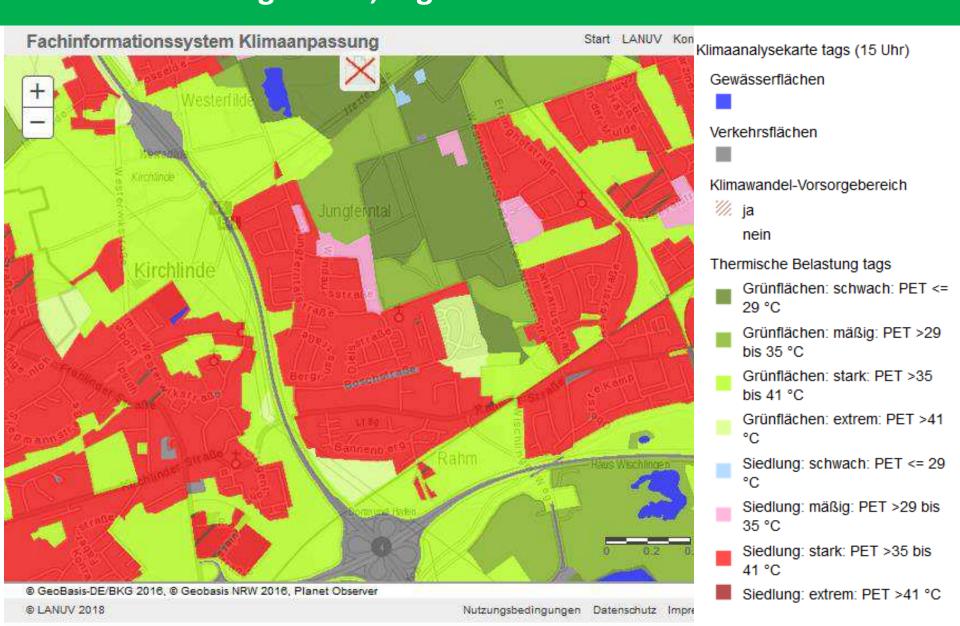




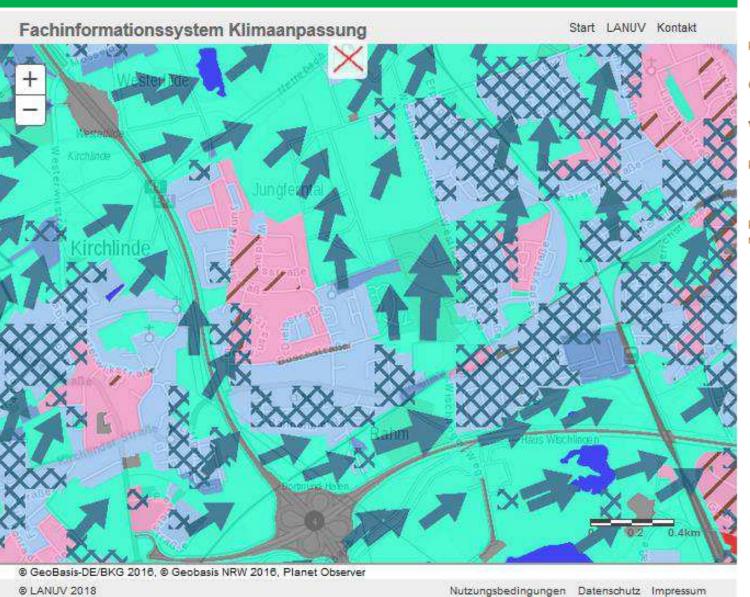
### Klimatopkarte Jungferntal und Umgebung



# Regionale Klimaanalysekarte LANUV NRW **Ausschnitt Jungferntal, tagsüber**



# Regionale Klimaanalysekarte LANUV NRW Ausschnitt Jungferntal, nachts



Klimaanalysekarte nachts (4 Uhr)

Luftaustausch: Richtung und Stärke des Kaltluftvolumenstroms (KVS)

- mittel: KVS >300 m²/s bis 1500 m²/s
- hoch: KVS >1500 m²/s bis 2700 m²/s
- sehr hoch: KVS >2700 m²/s

Kaltlufteinwirkbereich



Gewässerflächen



Verkehrsflächen



Klimawandel-Vorsorgebereich



nein

Kaltluftvolumenstrom (KVS) und nächtliche Überwärmung

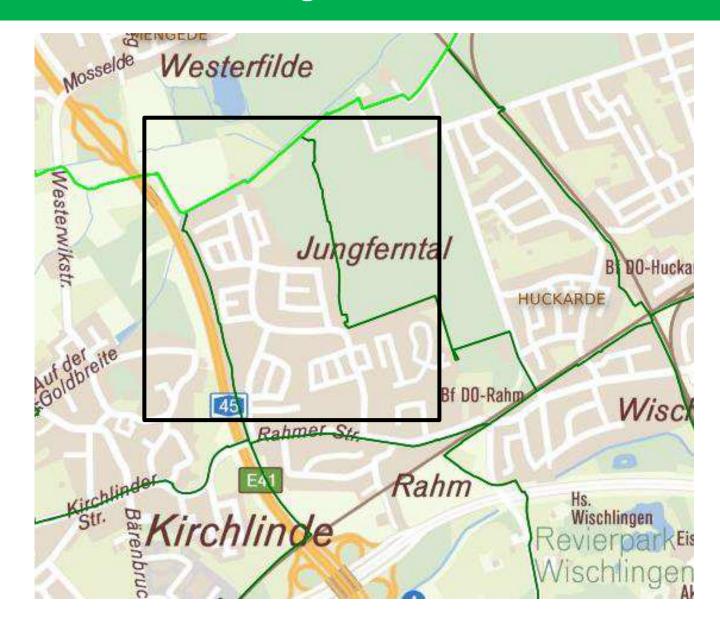
Grünflächen:

- Kaltluftvolumenstrom sehr hoch: KSV >2700 m²/s
  - Grünflächen:
- Kaltluftvolumenstrom hoch: KSV >1500 bis 2700 m²/s

Grünflächen:

- Kaltluftvolumenstrom mittel: KSV >300 bis 1500 m²/s
  - Grünflächen:
- Kaltluftvolumenstrom gering: KSV <= 300 m²/s
- Siedlung: keine nächtliche Überwärmung: T <= 17 °C
  - Siedlung: schwache
- nächtliche Überwärmung: T >17 bis 18,5 °C
  - Siedlung: mäßige nächtliche Überwärmung: T >18,5 bis 20
- Siedlung: starke nächtliche Überwärmung: T >20 °C

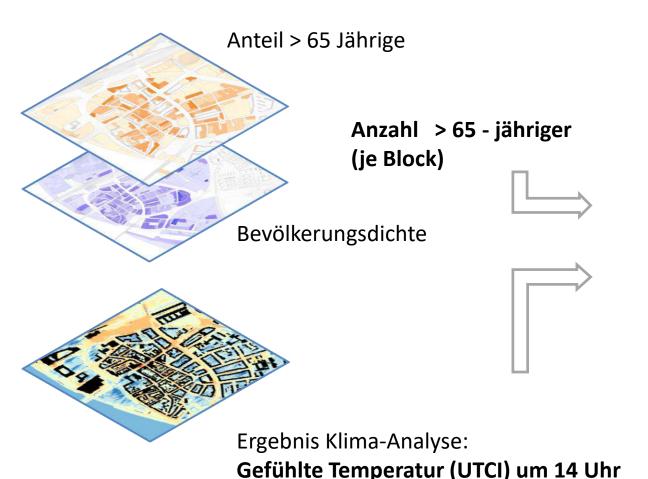
# Ausdehnung der kleinräumigen Klimaanalyse für Dortmund-Jungferntal



**iResilience** 

# Vorgehensweise zur Ermittlung bzw. Bewertung der potenzieller Klimawirkungen

### Beispiel: Hitzebelastung der über 65-jährigen und chronisch Kranken









### Projektstart iResilience

### **Starkregen im Quartier Jungferntal**

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

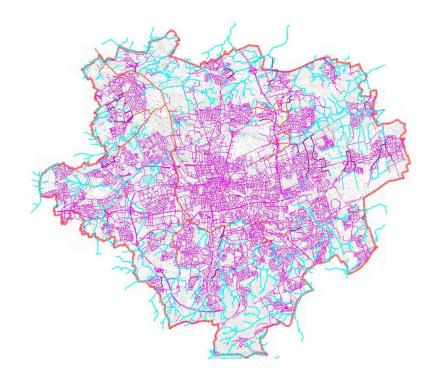


Dipl.-Ing. Karin Molde



### Stadtentwässerung Dortmund

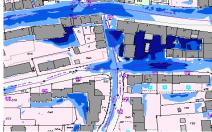
- 2000 km Kanal
- 258 Sonderbauwerke davon 103 offene Regenrückhaltebecken und Versickerungsanlagen
- 300 km städtische Gewässer













### Auswirkungen von Starkregen

- Wasser fließt schnell und sammelt sich auf der Oberfläche
- Wasser gelangt nicht in die Kanalisation und/oder
- Wasser tritt aus der Kanalisation aus







### Starkregenvorsorge durch die städtische Kanalisation?

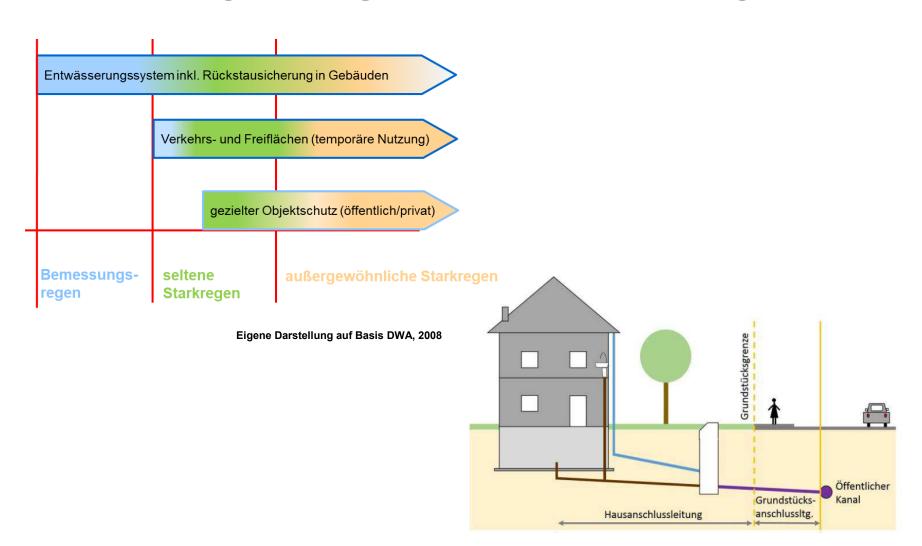
- Fließweg in städtischen Kanal ist mit Hindernissen verbunden
- Ausbau der städt. Kanalisation ist...
  - bautechnisch schwierig,
  - betrieblich nicht händelbar,
  - mit sehr hohen Kosten verbunden → Steigerung der Abwassergebühren
- Pauschale Erweiterung der Kapazitäten nicht sinnvoll !!!





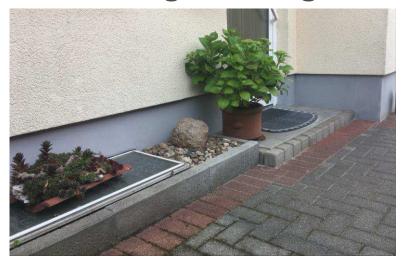


### Überflutungsvorsorge als Gemeinschaftsaufgabe





### Überflutungsvorsorge als Gemeinschaftsaufgabe





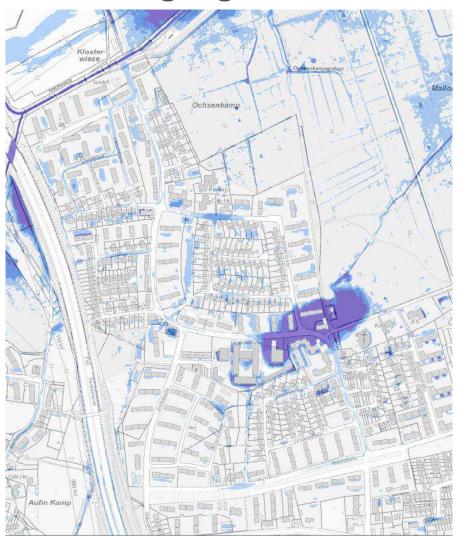




Alle Bilder: Stadtentwässerung Dortmund

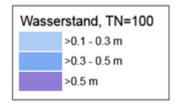


### Starkregengefahrenkarte





### Jungferntalstraße





Dem Klimawandel im Quartier begegnen.

Bringen Sie sich ein, Ihr Wissen zählt! Wie soll unser Quartier in Zukunft aussehen?

Gruppe 1 |

Gruppe 2 |

Gruppe 3 |





















Dem Klimawandel im Quartier begegnen.

### **Kurze Pause**







DORTMUND















Dem Klimawandel im Quartier begegnen.

## Bringen Sie sich ein, Ihr Wissen zählt! Themengruppen - Zukunftsbild

Gruppe 1 | Überflutungsvorsorge

Gruppe 2 | Stadtgrün





















Dem Klimawandel im Quartier begegnen.

# Wie geht es weiter im Quartiersprozess?





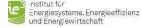


DORTMUND

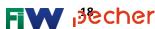












### Wie geht es weiter?

- Bündelung der heutigen Ergebnisse und Verabredungen in einer Dokumentation als gemeinsame Grundlage für zukünftige Treffen
- Teilnahme an Evaluationen während der Veranstaltungen von großer Bedeutung
- Thematische Arbeitsgruppen: Start im Oktober

29.10.2019 Überflutungsvorsorge (und Stadtgrün)

30.10.2019 Mühlenbachsee

Zukunftswerkstatt Mühlenbachsee

12.10.2019



Dem Klimawandel im Quartier begegnen.

# Herzlichen Dank und auf Wiedersehen















